

[Zurück zur vorigeren Seite](#)[Zurück zur ersten Seite der aktuellen Ausgabe](#)[Vorheriger Artikel: 1. FC Lautenbach](#)[Nächster Artikel: Es geht wieder los - Handball Saison 2023 / 2023](#)

## 13. Deutsch-Französische Tischfußballtage



Am 19. und 20. August richtete der OTC Ottweiler e.V. die 13. Deutsch-Französischen Tischfußballtage aus. Bis zur 11. Ausgabe im Jahr 2021 war das Turnier Teil der Masters-Serie des ITSF und erfreute sich dem entsprechend eines großen Zuspruchs an deutschen, internationalen und insbesondere an französischen Spitzenspielern und -spielerinnen. Damals konnte der Vorsitzende des Ottweiler Tischfußballclubs, Claus Cornelius noch insgesamt 68 Doppel und 97 Starter in den Einzeldisziplinen in der Steinbacher Mehrzweckhalle begrüßen.

Seit dem vergangenen Jahr wird dem Traditionsturnier nur noch der Status eines Pro-Turniers mit geringerer Wertigkeit innerhalb der internationalen Turnierserie zugestanden. Mit dieser Herabstufung erfolgte der Umzug ins OTC Trainings- und STFV Landesleistungszentrum in der alten Markthalle in Ottweiler. Sank die Teilnehmerzahl in 2022 nur moderat auf 51 Doppel und 65 Einzel, so fanden in diesem Jahr nur noch 31 Doppel und 41 EinzelstarterInnen den Weg in die Residenzstadt. Als Grund des Rückgangs war aus Spielerkreisen nicht nur die geringere Wertigkeit in Bezug auf die Weltranglistenpunkte zu vernehmen. Vielmehr findet der Modus, in dem die Pro-Turniere in Deutschland ausgetragen werden, wenig Zuspruch auf internationaler Ebene. Nichts desto trotz wurde auch bei der 13. Auflage des Turniers guter und spannender Tischfußball geboten. Samstags im offenen Doppel spielten sich die Favoriten Francois Tirehote (FRA) – Adam Tourmente (FRA) genauso souverän ins Halbfinale wie der OTC Oldie Rene Kurtz (FRA) mit David Elbasz (FRA). Das 2. Halbfinale bestritten Steven Müller vom TFC Hülzweiler/Saarwellingen und Karsten Kuckhoff (TFBS Koblenz) gegen das Kaiserslauterer Duo Oliver Zimmer – Lukas Übelacker. Während das 1. Halbfinale eine klare Sache der Favoriten war, kann der Finaleinzug von Zimmer/Übelacker doch als überraschend bezeichnet werden. Eine faustdicke Überraschung war dann der Erfolg von Oliver Zimmer, der im saarländischen Spielbetrieb für den OTC an den Start geht, mit Lukas Übelacker gegen die erfahrenen Franzosen. Platz 3 sicherten sich Rene Kurtz mit David Elbaz.

Im Seniorendoppel spielten sich die Gebrüder Frank und Eric Reinermann, die in der Bundesliga für den TFC Roden am Start waren, ins Rampenlicht. Im Halbfinale setzten sie sich nach 5 hart umkämpften Sätzen gegen die favorisierten OTC Oldies Ulf Gabriel und Peter Thiry durch. Im 2. Halbfinale hatten die Brüder Claus und Josef Cornelius mit Alfred Schreiner und Helmut Dörr vom TFC Ludweiler mehr Mühe als erwartet, setzten sich am Ende jedoch durch. Das Finale war dann eine klare Angelegenheit für das Ottweiler Brüderpaar. Gold also für Cornelius-Cornelius, Silber für Reinermann-Reinermann und Bronze für Schreiner-Dörr. Stephan Peter vom OTC gewann mit Thomas Pütz (TFC FriBi) die B- Runde und belegte am Ende genau wie Wolfgang Lawall mit Mario Rissmann (SpVg Odenkirchen) Platz 5.

# Ottweiler Zeitung

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Ottweiler



Ottweiler Zeitung

Ausgabe 35/2023

Vereine - Termine -  
Veranstaltungen

[Zurück zur vorigeren Seite](#)

[Zurück zur ersten Seite der aktuellen Ausgabe](#)

[Vorheriger Artikel: AWO Seniorenzentrum Ottweiler](#)

[Nächster Artikel: Kirmesmontag, Ziegelhütter Scheunekerb  
beim OGV](#)

## 13. Deutsch-Französische Tischfußballtage

In den Einzeln am Sonntag wurde bei den Damen Alexia Depagne von den Saar Soccer Ladies ihrer Favoritenrolle gerecht und fügte ihrer Sammlung eine weitere Goldmedaille hinzu. Platz 2 ging an Johanna Rausch aus Nordrhein-Westfalen vor Daniela Gerhardt ebenfalls vom Meister der 2. Damenbundesliga, den Saar Soccer Ladies. Der undankbare Platz 4 ging an Vanessa Metzmann vom 1. KC Kaiserslautern.

Im offenen Einzel konnten die französischen Nachwuchskräfte überzeugen. Es siegte Honoré Legin im Finale gegen Tristan Eils (Arminia Bielefeld). Im Spiel um Platz 3 setzte sich Léopold Nierengarten gegen Linus Koch (Schovelkoten Münster) durch. Die Halbfinalspiele der Senioren waren fast komplett in Ottweiler Hand. Ulf Gabriel setzte sich gegen seinen Doppelpartner Peter Thiry durch, während René Kurtz gegen Thomas Pütz vom TFC FriBi unterlag. Ulf Gabriel war dann der Heimerfolg nicht gegönnt. Gold ging an Pütz vor Gabriel, Thiry und Kurtz. Die weiteren Ottweiler StarterInnen Elke Heinz-Thiry und Josef Cornelius belegten Platz 5, Claus Cornelius und Stephan Peter Platz 9.

Da der OTC Ottweiler e. V. in 2024 sein 50-jähriges Vereinsjubiläum feiert, dürfte an der 14. Auflage der Deutsch-Französischen Tischfußballtage kein Zweifel bestehen. Ob allerdings das Format und der Termin beibehalten wird, werden die kommenden Gespräche und Jubiläumsvorbereitungen zeigen.